

Protokoll



Gremium	Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung
Sitzung am	Donnerstag, den 05.05.2022
Sitzungsort, Raum	Zitadelle 15, 49377 Vechta Museum im Zeughaus
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ausschussvorsitzende: gez. Middelbeck

Bürgermeister: gez. Kater

Protokollführer: gez. Fischer

Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname	Funktion Bemerkung
---------------	-----------------------

Stimmberechtigte Mitglieder:

Middelbeck, Ilka	Vorsitzende
Averdam, Heinrich	
Bartz, Alexander	
Bröker, Jana	
Dödtmann, Josef	
Droste, Niklas	
Frye, Jens	
Göhner, Simone	
Hermes, Marion	
Hölzen, Frank	
Lübbe, Elke	
Moormann, Michael	
Ramnitz, Sebastian	
Teuber, Karl-Heinz	
Wichmann, Rolf	

Von der Verwaltung:

Kater, Kristian	Bürgermeister
Fischer, Herbert	Stabsstellenleitung 13
Jansen, Kai	Museumsleitung
Käthler, Frank, Dr.	Stabsstellenleitung 80
Krause, Sebastian	Leitung Haus der Jugend

Sonstige:

Zuhlsdorf, Sven	
Pille, Christina	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit,
Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Deutschland Stipendium;
Antrag der Universität Vechta auf Gewährung einer Förderung
80/043/2022
3. Antrag der Universität auf Bezuschussung von Projekten und Veranstaltungen mit Bezug zur Stadt Vechta
80/045/2022
4. Antrag des Heimatvereins Oythe auf Fortsetzung des Zuschusses der Stadt Vechta zur Miete bzw. zu den Unterhaltungskosten des Heimathauses "Pastors Huus"
80/046/2022
5. Antrag der Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Vechta auf Erhöhung des Personalkostenzuschusses für die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Georg in Vechta
13/041/2022
6. Gestaltung der Außenwand des Umkleidegebäudes an der Toncoole
13/042/2022
7. Anpassung der Entgelte für Führungen und museumspädagogische Programme im Museum im Zeughaus und auf dem Burggelände Castrum Vechtense
80/044/2022
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung,

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit,

Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung um 18.00 Uhr im Museum Vechta und stellte die Tagesordnung, die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2

Deutschland Stipendium;

Antrag der Universität Vechta auf Gewährung einer Förderung

Hierzu lag den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage 80/043/2022 vor. Bürgermeister Kristian Kater leitete in den Sachverhalt ein und begrüßte neben Stabsstellenleiter Dr. Frank Käthler auch Frau Katharina Genn-Blümlein von der Universität Vechta. Herr Dr. Käthler erläuterte zunächst noch einmal den Inhalt des Antrages und die Genese der Förderung der Stipendien durch die Stadt Vechta und übergab dann an Frau Genn-Blümlein. Diese ging auf Fragen der Ausschussmitglieder ein und erläuterte u.a. die gute Förderquote. So würden 68 StudentInnen von Stipendien profitieren. Das würde selbst großen Universitäten kaum gelingen. Vechta stünde damit im Vergleich sehr gut da. Der Antrag fand unter den Ausschussmitgliedern große Zustimmung. Ganz besonders wurde die Bedeutung der Universität für den Bildungsstandort Vechta hervorgehoben. Daher wolle man nicht jährlich über die Stipendien entscheiden, sondern einen mehrjährigen Zeitraum bewilligen.

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss in Abänderung der Beschlussempfehlung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadt Vechta gewährt der Universität Vechta unter dem Vorbehalt einer Co-Finanzierung in identischer Höhe für die Förderperioden 10/22-9/23, 10/23-9/24, 10/24-9/25, Stadt-Vechta-Stipendien in Höhe von je 150,00 € im Monat, also einen Gesamtbetrag von jeweils 9.000 Euro pro Förderperiode (= 27.000 Euro gesamt). Entsprechende Haushaltsmittel sind zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Vechta setzt voraus, dass diese Stipendien an Studierende mit den besten Noten vergeben werden und dass diese Studierenden BAföG-Empfänger sind. Die Universität wird aufgefordert, der Stadt Vechta eine Liste mit den Namen, Wohnorten, Studiengängen und besonderen außeruniversitären Leistungen der Begünstigten innerhalb von 8 Wochen nach ihrer jeweiligen Vergabeentscheidung zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachrichtlich:

Der nächste Antrag über folgende Förderperioden kann im Frühjahr 2025 erfolgen.

TOP 3

Antrag der Universität auf Bezuschussung von Projekten und Veranstaltungen mit Bezug zur Stadt Vechta

Hierzu lag den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. 80/045/2022 vor. Bürgermeister Kristian Kater leitete in den Sachverhalt ein und übergab dann an Herrn Stabsstellenleiter Dr. Frank Käthler und Frau Katharina Genn-Blümlein. Herr Dr. Käthler erläuterte die Entstehung des Zuschusses, der seit 1993 durchgängig gezahlt worden sei. Frau Genn-Blümlein stellte den Ausschussmitgliedern einige ausgewählte Projekte aus den vergangenen Jahren vor und erläuterte, wofür der Zuschuss bisher verwendet wurde. Zukünftig soll insbesondere der Bereich der digitalen Bewerbung und Kommunikation gestärkt werden. Bürgermeister Kater machte noch einmal deutlich, wie wichtig die Universität für Vechta sei und dass die Stadt von der Uni auf vielfältige Weise profitiere. Dem stimmten die Ausschussmitglieder übereinstimmend zu. Daher solle der Zuschuss auch weiterhin gewährt werden. Die Ausschussvorsitzende stellte die Vorlage sodann zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Der Universität Vechta wird für das Jahr 2022 für Projekte und Veranstaltungen mit Bezug zur Stadt Vechta ein Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro gewährt“.

Dabei sprach sich der Ausschuss dafür aus, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Universität Gespräche über eine bessere Vermarktung der Einrichtung führen solle, ggf. über gemeinsame Projekte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Genn-Blümlein dankte den Ausschussmitgliedern auch im Namen der Präsidentin für die zwei einstimmig beschlossenen Anträge der Universität Vechta. Sie machte noch einmal die gute Kooperation mit der Stadt Vechta deutlich und wies auf die ausgezeichnete und kooperative Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Frank Käthler und Herrn Herbert Fischer hin.

TOP 4

Antrag des Heimatvereins Oythe auf Fortsetzung des Zuschusses der Stadt Vechta zur Miete bzw. zu den Unterhaltungskosten des Heimathauses "Pastors Huus"

Hierzu lag den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. 80/046/2022 vor. Der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Oythe, Matthias Jansen, gab den Ausschussmitgliedern einen Überblick über die aktuelle Situation des Heimatvereins Oythe und des Heimatmuseums „Pastors Huus“. So sei auch während der zweijährigen Pandemie die Vereinsarbeit erfolgreich weitergegangen und auch Pastors Huss sei – immer dann, wenn es die Regeln zuließen – stets gut besucht gewesen. Unter

den Ausschussmitgliedern herrschte Einigkeit darüber, den Heimatverein - wie beantragt - auch in den kommenden Jahren zu unterstützen.

Der Ausschuss für Kultur- und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung vor:

„Der Heimatverein Oythe e.V. erhält ab Januar 2023 für die Dauer von 5 Jahren weiterhin einen monatlichen Zuschuss zur Miete und den Unterhaltungskosten für das Pfarrhaus Oythe (Heimathauses „Pastors Huus“) in Höhe von 625,- Euro. Der Mietvertrag sowie jährliche eine Abrechnung der Unterhaltungskosten sind vorzulegen“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5

Antrag der Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Vechta auf Erhöhung des Personalkostenzuschusses für die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Georg in Vechta

Hierzu lag den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. 13/041/2022 vor. Bürgermeister Kristian Kater begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Propst Michael Matschke und den Leiter der Verwaltung, Ökonom Dennis Vaske. Stabstellenleiter Herbert Fischer führte in den Sachverhalt ein und erläuterte zusammenfassend die sehr umfangreiche Vorlage und die von der Verwaltung erarbeitete Beschlussvorlage. Anschließend stellte Herr Vaske anhand einer Power-Point Präsentation die aktuelle Situation der Katholischen Öffentlichen Bücherei dar und erläuterte die beabsichtigte Umstellung von einer ehrenamtlichen auf eine hauptamtliche Leitung der Bücherei. Die Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt. Die vorgetragenen Daten wurden seitens der Verwaltung bereits bei der Beurteilung des Sachverhalts berücksichtigt. Anschließend beantwortete er Fragen der Ausschussmitglieder. So die Frage der Ehrenamtlichkeit. Ob diese dann aufgegeben werden sollte? Vaske betonte, dass auch bei einer Umstellung auf eine hauptamtliche Leitung das Ehrenamt für den Betrieb der Bücherei unverzichtbar sei und auch zukünftig gebraucht werde. Die Frage nach den Besucherzahlen, die niedriger als in Cloppenburg ist, beantwortete Vaske mit den aktuell noch geltenden Öffnungszeiten von 11 Stunden die Woche. Diese soll zukünftig erweitert werden. Auf die Frage, ob die beantragten 65% der entstehenden Personalkosten nicht zu hoch seien, antwortete Vaske, dass die Kirche sämtliche Sachkosten der Bücherei tragen würde.

Bürgermeister Kater dankte Herrn Vaske für den Vortrag und die Erläuterung und betonte, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement aller für die KÖB St. Georg sei und dass die Stadt Vechta dies in der Vergangenheit immer gerne unterstützt habe.

Der Ausschuss machte deutlich, dass das Büchereiwesen zwar eine freiwillige Aufgabe der Stadt sei, man sei sich aber durchaus der Verpflichtung zur Bildung bewusst. Daher werde die Stadt Vechta ihr finanzielles Engagement wie von der Verwaltung vorgeschlagen deutlich erhöhen.

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Der Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Vechta wird für den hauptamtlichen Betrieb der Katholischen Öffentlichen Bücherei Vechta ein fester jährlicher Personalkostenzuschuss in Höhe von 40.000 Euro gewährt. Der Medienzuschuss bleibt bei der bisherigen Höhe. Die im Jahr 2022 fehlenden Haushaltsmittel sind über den Nachtrag zur Verfügung zu stellen“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6

Gestaltung der Außenwand des Umkleidegebäudes an der Toncoole

Hierzu lag den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. 13/042/2022 vor. Stabsstellenleiter Herbert Fischer führte in den Sachverhalt ein und in die Genese des Projekts, das bereits 2020 seinen Anfang nahm, aber aufgrund der Pandemie in den letzten 1 ½ Jahren nicht umgesetzt werden konnte. Der Leiter der Einrichtung „Gulphaus Vechta“, Herr Sebastian Krause, erläuterte daraufhin den aktuellen Projektstand, an dem ausschließlich Kinder/Jugendliche aus Vechta beteiligt gewesen sein. Die Ergebnisse des Projekts erläuterten anschließend Sven Zuhlsdorf und Christina Pille aus Hamburg anhand einer PowerPoint Präsentation. Diese Präsentation ist der Niederschrift beigelegt. Die Kosten werden aus dem Jugendbeteiligungsprojekt und aus Mitteln des FD 65, die bereits in 2020 dafür vorgesehen waren, bezahlt. Das gezeigte Ergebnis stieß auf große Zustimmung bei den Ausschussmitgliedern.

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussempfehlung vor:

„Das vom Gulphaus vorgestellte Konzept soll umgesetzt werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

Anpassung der Entgelte für Führungen und museumspädagogische Programme im Museum im Zeughaus und auf dem Burggelände Castrum Vechtense

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Die Entgelte für Führungen und museumspädagogische Programme im Museum im Zeughaus und auf dem Burggelände Castrum Vechtense werden zum 01. Juli 2022 geändert und wie folgt festgesetzt:

Angebot	Entgelt neu
Führung, je 60 Minuten, zzgl. Eintritt pro Person	30,00 €
Museumspädagogisches Programm/Kindergeburtstag, je 60 Min., zzgl. Eintritt pro Person	30,00 € zzgl. Materialbeitrag pro Person (je nach Programm zwischen 1,00 € – 4,00 €/Person)
Schulklassen: Führung, je 60 Minuten, kein Eintritt	30,00 €
Schulklassen: Museumspädagogisches Programm, je 60 Min., kein Eintritt	30,00 € zzgl. Materialbeitrag pro Person (je nach Programm zwischen 1,00 € – 4,00 €/Person)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Mitteilungen des Bürgermeisters

-Keine Mitteilungen-

TOP 9

Einwohnerfragestunde

-Keine Wortmeldungen-